

Geschäftskundenverträge

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Geschäftskundenverträgen der Vestischen Straßenbahnen GmbH.

Zu Geschäftskundenverträgen gehören insbesondere:

- Werbeverträge, z. B. zur Nutzung von Fahrzeugen, TFT-Bildschirmen, Vitrinen, Haltestellenbereichen oder sonstigen Flächen bzw. Medien als Werbeträger,
- KombiTicket-Vereinbarungen, z. B. mit Veranstaltern oder sonstigen Kooperationspartnern,
- DeutschlandTicket-Job-Verträge und vergleichbare Firmenkunden- oder Geschäftskunden-Ticketverträge,
- sonstige Verträge mit Unternehmen, Behörden, Institutionen, Vereinen, Veranstaltern oder anderen Geschäftspartnern.

Die Vermarktung bestimmter Werbeflächen und Werbemedien, insbesondere von Fahrzeugflächen und TFT-Bildschirmen, kann durch externe Vermarktungspartner erfolgen. Soweit personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abstimmung, Durchführung oder Abrechnung solcher Werbeleistungen verarbeitet werden, gelten die nachfolgenden Hinweise entsprechend.

Diese Hinweise gelten insbesondere für Geschäftskunden, Werbekunden, Veranstalter, KombiTicket-Vertragspartner, Arbeitgeber im Rahmen von DeutschlandTicket-Job-Verträgen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei Unternehmen, Vereinen, Behörden, Institutionen und sonstigen Organisationen sowie für weitere Personen, deren personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einem Geschäftskundenvertrag verarbeitet werden.

Soweit im Rahmen von DeutschlandTicket-Job-Verträgen oder vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen personenbezogene Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer verarbeitet werden, gelten diese Hinweise auch für diese Personen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist:

Vestische Straßenbahnen GmbH
Westerholter Straße 550
45701 Herten
Telefon: 02366 186-0
E-Mail: info@vestische.de

Vertreten durch den Geschäftsführer:

Michael Feller

2. Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Vestische Straßenbahnen GmbH
Datenschutzbeauftragter
Westerholter Straße 550
45701 Herten
E-Mail: datenschutz@vestische.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geschäftskundenverträgen insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Anbahnung von Geschäftsbeziehungen,
- Bearbeitung von Anfragen und Angeboten,
- Abschluss, Durchführung, Änderung und Beendigung von Verträgen,
- Verwaltung laufender Geschäftsbeziehungen,
- Kommunikation mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern bei Geschäftspartnern,
- Abstimmung, Planung und Umsetzung vertraglich vereinbarter Leistungen,
- Zahlungsabwicklung und Abrechnung,
- Rechnungsstellung, Zahlungsüberwachung und Buchhaltung,
- Durchführung von Lastschriftverfahren oder sonstigen Zahlverfahren,
- Forderungsmanagement, Mahnwesen und Inkasso bei Zahlungstörungen,
- Prüfung der Zahlungsfähigkeit oder des Zahlungsverhaltens, soweit dies im Einzelfall erforderlich und rechtlich zulässig ist,
- Bearbeitung von Vertragsänderungen, Reklamationen, Beschwerden oder sonstigen Anliegen,
- Nachweis und Dokumentation vertragsrelevanter Vorgänge,
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Nachweis-, Dokumentations- und Mitwirkungspflichten,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche,
- Missbrauchs- und Betrugsprävention,
- interne Auswertung, Planung und Qualitätssicherung im Rahmen der Geschäftsbeziehung.

3.1 Zusätzliche Zwecke bei Werbeverträgen

Bei Werbeverträgen verarbeiten wir personenbezogene Daten zusätzlich insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Bereitstellung und Abwicklung von Werbeflächen oder Werbeträgern,

- Vermarktung von Werbeflächen und Werbemedien, insbesondere Fahrzeugflächen und TFT-Bildschirmen,
- Abstimmung und Umsetzung von Werbemaßnahmen,
- Prüfung und Verwaltung von Werbeinhalten, soweit erforderlich,
- Abstimmung mit externen Vermarktungspartnern, soweit diese in die Vermarktung, Vermittlung, Durchführung oder Abrechnung von Werbeleistungen eingebunden sind,
- Abstimmung mit Agenturen, Druckereien, Produktions-, Medien- oder Montagedienstleistern,
- Planung und Dokumentation von Buchungszeiträumen, Laufzeiten, Werbeflächen, Werbeträgern oder digitalen Werbeschaltungen,
- Dokumentation der Umsetzung von Werbemaßnahmen,
- Bearbeitung von Reklamationen, Änderungswünschen oder Freigaben,
- Abrechnung der vereinbarten Werbeleistungen,
- Nachweis der vertragsgemäßen Leistungserbringung.

3.2 Zusätzliche Zwecke bei KombiTicket-Vereinbarungen

Bei KombiTicket-Vereinbarungen verarbeiten wir personenbezogene Daten zusätzlich insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Planung, Durchführung und Abrechnung von KombiTicket-Vereinbarungen,
- Abstimmung mit Veranstaltern, Verkehrsverbänden, Verkehrsunternehmen oder Kooperationspartnern,
- Verwaltung von Veranstaltungs-, Tarif- oder Ticketdaten,
- Bereitstellung und Abrechnung vereinbarter KombiTicket-Leistungen,
- Nachweis und Dokumentation der vertraglich vereinbarten Leistungen,
- Bearbeitung organisatorischer, technischer oder abrechnungsbezogener Rückfragen.

3.3 Zusätzliche Zwecke bei DeutschlandTicket-Job-Verträgen und vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen

Bei DeutschlandTicket-Job-Verträgen und vergleichbaren Firmenkunden- oder Geschäftskunden-Ticketverträgen verarbeiten wir personenbezogene Daten zusätzlich insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Planung, Durchführung und Verwaltung von DeutschlandTicket-Job-Verträgen,
- Kommunikation mit Arbeitgebern, Firmenkunden oder sonstigen Vertragspartnern,
- Bereitstellung, Verwaltung und Änderung von Ticketleistungen,

- Prüfung und Verwaltung der Berechtigung zur Nutzung des jeweiligen Tickets,
- Verarbeitung von Anträgen, Änderungen, Kündigungen und sonstigen vertragsbezogenen Vorgängen,
- Verwaltung von Ticketnutzerinnen und Ticketnutzern, soweit dies für die Leistungserbringung erforderlich ist,
- Ausstellung, Bereitstellung, Sperrung oder Änderung von Tickets,
- Abrechnung und Nachweis der in Anspruch genommenen Leistungen,
- Bearbeitung von Rückfragen, Reklamationen, Korrekturen oder sonstigen Anliegen,
- Abstimmung mit Arbeitgebern oder Vertragspartnern, soweit dies zur Durchführung des Vertrags erforderlich ist.

Soweit personenbezogene Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer verarbeitet werden, erfolgt dies nur, soweit dies für die Bereitstellung, Verwaltung, Abrechnung oder Prüfung der jeweiligen Ticketleistung erforderlich ist.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt je nach Zweck und Vertragsverhältnis auf folgenden Rechtsgrundlagen:

4.1 Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Anbahnung, zum Abschluss, zur Durchführung, Änderung und Beendigung von Geschäftskundenverträgen, Werbeverträgen, KombiTicket-Vereinbarungen und DeutschlandTicket-Job-Verträgen erfolgt auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Dies gilt insbesondere, soweit die betroffene Person selbst Vertragspartei ist oder die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person erforderlich ist.

Bei Verträgen mit Unternehmen, Behörden, Vereinen, Institutionen oder sonstigen Organisationen betrifft dies insbesondere die Verarbeitung personenbezogener Daten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, soweit diese für Kommunikation, Abstimmung und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist.

Soweit personenbezogene Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer im Rahmen von DeutschlandTicket-Job-Verträgen verarbeitet werden, erfolgt dies ebenfalls auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Bereitstellung, Verwaltung oder Durchführung der jeweiligen Ticketleistung erforderlich ist.

4.2 Rechtliche Verpflichtungen

Soweit wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Dies betrifft insbesondere handels-, steuer-, buchhaltungs-, aufbewahrungs-, nachweis- und dokumentationsrechtliche Pflichten.

4.3 Berechtigte Interessen

Soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der Vestischen Straßenbahnen GmbH oder Dritter erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen nicht überwiegen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Unsere berechtigten Interessen bestehen insbesondere in:

- der Anbahnung und Pflege von Geschäftsbeziehungen,
- der Kommunikation mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern bei Geschäftspartnern,
- der ordnungsgemäßen Durchführung von Geschäftskunden-, Werbe-, Kombi-Ticket- und DeutschlandTicket-Job-Verträgen,
- der Einbindung externer Vermarktungspartner zur Vermarktung, Vermittlung, Durchführung oder Abrechnung von Werbeleistungen,
- der Dokumentation vertragsrelevanter Vorgänge,
- der Prüfung der Zahlungsfähigkeit und Vermeidung von Zahlungsausfällen, soweit erforderlich,
- der Zahlungsabwicklung und Forderungsdurchsetzung,
- der Durchführung von Mahn- und Inkassoverfahren bei Zahlungsstörungen,
- der Verhinderung von Missbrauch und Betrug,
- der internen Organisation, Auswertung und Qualitätssicherung,
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

4.4 Einwilligung

Soweit wir für bestimmte Verarbeitungsvorgänge eine Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Dies kann insbesondere gelten für:

- freiwillige werbliche Kommunikation,
- freiwillige Zusatzangaben,
- Teilnahme an Befragungen,
- sonstige Verarbeitungsvorgänge, bei denen ausdrücklich eine Einwilligung eingeholt wird.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Im Zusammenhang mit Geschäftskundenverträgen können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

5.1 Geschäfts- und Unternehmensdaten

- Firma oder Name des Unternehmens,
- Rechtsform,
- Geschäftsanschrift,
- Abteilung oder Organisationseinheit,
- Kundennummer,
- Vertragsnummer,
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder Steuernummer, soweit erforderlich,
- sonstige geschäftsbezogene Angaben.

5.2 Stammdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern

- Name,
- Vorname,
- Titel,
- Anrede,
- Funktion oder Position,
- Abteilung,
- Rolle im Vertragsverhältnis.

5.3 Kontaktdaten

- dienstliche Anschrift,
- Telefonnummer,
- Mobilfunknummer,
- E-Mail-Adresse,
- sonstige Kommunikationsdaten.

5.4 Vertragsdaten

- Art des Vertrags,
- Vertragsbeginn und Vertragsende,
- Vertragslaufzeit,

- Vertragsgegenstand,
- vereinbarte Leistungen,
- Änderungs- und Kündigungsdaten,
- Vertragskorrespondenz,
- sonstige vertragsbezogene Angaben.

5.5 Zahlungs- und Abrechnungsdaten

- Bankverbindung,
- IBAN,
- BIC, soweit erforderlich,
- Kontoinhaberin oder Kontoinhaber,
- gewähltes Zahlverfahren,
- Rechnungsdaten,
- Zahlungsbeträge,
- Zahlungseingänge,
- Zahlungsausgänge,
- Rücklastschriften,
- Bankgebühren,
- offene Forderungen,
- Mahndaten,
- Gutschriften,
- Erstattungen,
- Buchungs- und Belegdaten.

5.6 Daten zur Zahlungsfähigkeit und zum Zahlungsverhalten

Soweit erforderlich und rechtlich zulässig, können im Einzelfall Daten zur Prüfung der Zahlungsfähigkeit und zum bisherigen Zahlungsverhalten verarbeitet werden, insbesondere:

- Informationen über Zahlungsstörungen,
- Mahn- und Inkassodaten,
- Rücklastschriften,
- offene Forderungen,
- Informationen von Auskunfteien, soweit eine Bonitätsprüfung erforderlich ist,

- Bonitätsinformationen oder Risikoeinschätzungen, soweit diese bereitgestellt werden.

5.7 Kommunikations- und Vorgangsdaten

- Schriftverkehr,
- E-Mails,
- Gesprächsnotizen,
- Besprechungsvermerke,
- Angebote,
- Anfragen,
- Beschwerden,
- Reklamationen,
- Änderungswünsche,
- Bearbeitungsvermerke,
- interne Zuständigkeiten,
- sonstige freiwillig mitgeteilte Informationen.

6. Zusätzliche Daten bei Werbeverträgen

Bei Werbeverträgen können zusätzlich insbesondere folgende personenbezogene Daten oder personenbeziehbare Informationen verarbeitet werden:

- Angaben zu Werbeflächen oder Werbeträgern,
- Angaben zu Fahrzeugflächen, TFT-Bildschirmen, Vitrinen, Haltestellenbereichen oder sonstigen Werbeflächen bzw. Werbemedien,
- Angaben zu Werbemotiven,
- Buchungszeiträume,
- Laufzeiten oder Schaltungszeiträume,
- gebuchte Fahrzeuge, Vitrinen, Haltestellenbereiche, TFT-Bildschirme oder sonstige Werbeflächen bzw. Werbemedien,
- Druck-, Produktions- oder Mediendaten,
- Freigabeinformationen,
- Abstimmungen zu Gestaltung, Platzierung, Laufzeit oder Schaltung,
- Nachweise zur Umsetzung oder Ausspielung,
- Reklamationen oder Änderungswünsche,

- Kontaktdaten externer Vermarktungspartner, soweit diese in die Vermarktung, Vermittlung, Durchführung oder Abrechnung der Werbeleistung eingebunden sind,
- Kontaktdaten externer Agenturen, Grafiker, Druckereien, Monteure, Medien-, Produktions- oder sonstiger Dienstleister, soweit erforderlich.

7. Zusätzliche Daten bei KombiTicket-Vereinbarungen

Bei KombiTicket-Vereinbarungen können zusätzlich insbesondere folgende personenbezogene Daten oder personenbeziehbare Informationen verarbeitet werden:

- Angaben zum Veranstalter oder Vertragspartner,
- Angaben zur Veranstaltung,
- Veranstaltungsdatum,
- Veranstaltungsort,
- Ticket- oder Kontingentdaten,
- Berechtigungs- oder Nutzungsbedingungen,
- Tarif- und Leistungsdaten,
- Abrechnungsgrundlagen,
- Nachweise zur Nutzung oder Abrechnung,
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für organisatorische, technische oder abrechnungsbezogene Abstimmungen.

8. Zusätzliche Daten bei DeutschlandTicket-Job-Verträgen und vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen

Bei DeutschlandTicket-Job-Verträgen und vergleichbaren Firmenkunden- oder Geschäftskunden-Ticketverträgen können zusätzlich insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Angaben zum Arbeitgeber, Firmenkunden oder Vertragspartner,
- Angaben zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern beim Vertragspartner,
- Vertrags- und Ticketdaten,
- Ticket- oder Berechtigungsdaten,
- Tarif- und Leistungsdaten,
- Beginn und Ende der Ticketberechtigung,
- Änderungs- und Kündigungsdaten,
- Nachweise zur Nutzung oder Abrechnung,
- Abrechnungsgrundlagen,

- Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer, soweit dies für Bereitstellung, Verwaltung, Abrechnung oder Prüfung der jeweiligen Leistung erforderlich ist.

Soweit personenbezogene Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer verarbeitet werden, können insbesondere folgende Daten betroffen sein:

- Name,
- Vorname,
- Titel,
- Anrede,
- Geburtsdatum,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten,
- Vertrags- und Ticketdaten,
- Kundennummer,
- Vertragsnummer,
- Art des Tickets,
- Tarif- und Leistungsdaten,
- Beginn und Ende der Ticketberechtigung,
- Änderungs- und Kündigungsdaten,
- Angaben zu Ersatz- oder Sperrvorgängen,
- Zahlungs- und Abrechnungsdaten, soweit erforderlich,
- Kommunikations- und Vorgangsdaten,
- sonstige Daten, die für die Bereitstellung, Verwaltung, Abrechnung oder Prüfung der jeweiligen Leistung erforderlich sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer beschränkt sich auf die Daten, die für das jeweilige DeutschlandTicket-Job-Vertragsverhältnis oder die vergleichbare Firmenkunden-Ticketleistung erforderlich sind.

9. Herkunft der Daten

Die Daten werden grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person oder beim jeweiligen Geschäftspartner erhoben, insbesondere im Rahmen von:

- Anfragen,
- Angebots- und Vertragsverhandlungen,
- Vertragsabschluss,

- laufender Vertragsdurchführung,
- E-Mail- oder Telefonkommunikation,
- Besprechungen,
- Zahlungsabwicklung,
- Reklamationen oder Beschwerden.

Soweit erforderlich und rechtlich zulässig, können Daten auch aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Auskunfteien, von Zahlungsdienstleistern, von Verkehrsverbänden, von Geschäftspartnern, von externen Vermarktungspartnern oder aus internen Systemen stammen.

Bei Werbeverträgen können personenbezogene Daten auch von externen Vermarktungspartnern übermittelt werden, soweit diese in die Vermarktung, Vermittlung, Anbahnung, Abstimmung, Durchführung, Dokumentation oder Abrechnung von Werbeleistungen eingebunden sind.

Bei DeutschlandTicket-Job-Verträgen oder vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen können personenbezogene Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer auch vom jeweiligen Arbeitgeber, Firmenkunden oder Vertragspartner übermittelt werden, soweit dies für die Bereitstellung, Verwaltung, Abrechnung oder Prüfung der vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich und rechtlich zulässig ist.

10. Kategorien betroffener Personen

Von der Verarbeitung können insbesondere folgende Personen betroffen sein:

- Werbekunden,
- Geschäftskunden,
- KombiTicket-Vertragspartner,
- Veranstalter,
- Arbeitgeber und Firmenkunden im Rahmen von DeutschlandTicket-Job-Verträgen,
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei Unternehmen, Vereinen, Behörden, Institutionen oder sonstigen Organisationen,
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei externen Vermarktungspartnern,
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei Agenturen, Druckereien, Produktions-, Montage-, Medien- oder sonstigen Dienstleistern,
- Vertragspartnerinnen und Vertragspartner,
- Zahlungspflichtige,
- Kontoinhaberinnen und Kontoinhaber,
- Bevollmächtigte,

- Dienstleister und deren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner,
- Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer im Rahmen von DeutschlandTicket-Job-Verträgen oder vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen,
- Beschäftigte der Vestischen Straßenbahnen GmbH, soweit sie an der Bearbeitung beteiligt sind,
- sonstige Personen, deren Daten im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertragsverhältnis verarbeitet werden.

11. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten werden nur übermittelt oder zugänglich gemacht, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder dies zur Anbahnung, Durchführung, Abwicklung oder Durchsetzung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern können insbesondere sein:

- interne Fachabteilungen der Vestische Straßenbahnen GmbH,
- für Vertrieb, Marketing, Werbung, KombiTicket, DeutschlandTicket Job, Vertragsmanagement, Buchhaltung, Recht, Datenschutz oder Kundenservice zuständige Stellen,
- Beschäftigte der Vestischen Straßenbahnen GmbH, soweit sie zur Bearbeitung eingebunden werden müssen,
- externe Vermarktungspartner im Bereich Werbeflächen und digitaler Werbemedien, soweit dies zur Vermarktung, Vermittlung, Anbahnung, Abstimmung, Durchführung, Dokumentation oder Abrechnung von Werbeleistungen erforderlich ist,
- IT-Dienstleister und Hosting-Dienstleister,
- Zahlungsdienstleister und Kreditinstitute,
- Finanzdienstleister,
- Auskunftsteien, soweit eine Bonitätsprüfung im Einzelfall erforderlich und rechtlich zulässig ist,
- Inkassodienstleister, soweit offene Forderungen bestehen oder Zahlungsstörungen auftreten,
- Dienstleister für Druck, Produktion, Montage, Werbemittel, Mediaschaltung oder Versand,
- Verkehrsverbünde, Verkehrsunternehmen oder Kooperationspartner, soweit dies für KombiTicket- oder DeutschlandTicket-Job-Verträge erforderlich ist,
- Arbeitgeber, Firmenkunden oder sonstige Vertragspartner, soweit dies zur Durchführung von DeutschlandTicket-Job-Verträgen oder vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen erforderlich ist,

- konzernangehörige oder verbundene Unternehmen von Vertragspartnern innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums, soweit dies zur Vertragsdurchführung, Abstimmung, Abrechnung oder Nachweisführung erforderlich ist,
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstige Prüfinstanzen,
- Rechtsanwälte, Gerichte oder Vollstreckungsstellen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich ist,
- Staatsanwaltschaften, Polizei, Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung oder rechtliche Befugnis zur Weitergabe besteht.

Eine Weitergabe an Behörden, Gerichte, Rechtsanwälte, Inkassodienstleister, Auskunfteien, externe Vermarktungspartner oder sonstige Dritte erfolgt nicht pauschal, sondern nur, soweit dies im Einzelfall erforderlich und rechtlich zulässig ist.

Soweit Dienstleister oder externe Vermarktungspartner personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Soweit Empfänger, insbesondere externe Vermarktungspartner, personenbezogene Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung durch diese Empfänger nach deren jeweiligen Datenschutzhinweisen.

12. Einbindung externer Vermarktungspartner bei Werbeverträgen

Bestimmte Werbeflächen und Werbemedien, insbesondere Fahrzeugflächen und TFT-Bildschirme, können durch externe Vermarktungspartner vermarktet oder betreut werden.

Im Rahmen dieser externen Vermarktung können personenbezogene Daten verarbeitet werden, soweit dies zur Anbahnung, Vermittlung, Abstimmung, Durchführung, Dokumentation oder Abrechnung von Werbeleistungen erforderlich ist.

Dies kann insbesondere folgende Verarbeitungsvorgänge betreffen:

- Entgegennahme oder Vermittlung von Werbeanfragen,
- Abstimmung mit Werbekunden oder Agenturen,
- Planung von Werbeflächen, Fahrzeugflächen oder digitalen Werbeschaltungen,
- Abstimmung von Werbemotiven, Laufzeiten und Schaltungszeiträumen,
- Freigabe- und Änderungsprozesse,
- Nachweis der Umsetzung oder Ausspielung,
- Bearbeitung von Reklamationen,
- Abrechnung der Werbeleistung,

- Kommunikation zwischen der Vestischen Straßenbahnen GmbH, externen Vermarktungspartnern, Werbekunden und sonstigen beteiligten Dienstleistern.

Je nach konkreter Ausgestaltung kann der externe Vermarktungspartner personenbezogene Daten im Auftrag der Vestischen Straßenbahnen GmbH, in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit oder für jeweils eigene Verarbeitungsschritte verarbeiten.

Soweit die Verarbeitung im Auftrag der Vestischen Straßenbahnen GmbH erfolgt, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Soweit der externe Vermarktungspartner personenbezogene Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeitet, ist dieser für die jeweilige Verarbeitung selbst verantwortlich.

13. Bonitätsprüfung, Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement

Soweit dies im Einzelfall für die Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses erforderlich und rechtlich zulässig ist, kann eine Bonitätsprüfung oder eine Prüfung des Zahlungsverhaltens erfolgen.

Zweck einer solchen Prüfung ist insbesondere die Verringerung von Zahlungsausfallrisiken und die wirtschaftliche Absicherung der Vertragsdurchführung.

Kommt es zu Zahlungsstörungen, können personenbezogene Daten verarbeitet werden, soweit dies zur Bearbeitung und Durchsetzung offener Forderungen erforderlich ist.

Hierzu gehören insbesondere:

- Prüfung und Zuordnung offener Forderungen,
- Durchführung von Mahnverfahren,
- Klärung von Zahlungseingängen,
- Bearbeitung von Rücklastschriften und Bankgebühren,
- Vereinbarung und Überwachung von Zahlungsmodalitäten, soweit einschlägig,
- Übergabe offener Forderungen an Inkassodienstleister,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

Die Rechtsgrundlagen hierfür sind insbesondere:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung oder Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist,

sowie

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter wirtschaftlicher Interessen, zur Vermeidung von Zahlungsausfällen, zur Durchsetzung offener Forderungen oder zur Rechtsverfolgung erforderlich ist.

Soweit Auskunfteien, Inkassodienstleister oder andere Stellen personenbezogene Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung durch diese Stellen nach deren jeweiligen Datenschutzhinweisen.

14. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet im Zusammenhang mit Geschäftskundenverträgen, Werbeverträgen, KombiTicket-Vereinbarungen und DeutschlandTicket-Job-Verträgen grundsätzlich nicht statt.

Eine Übermittlung an Vertragspartner, Kooperationspartner, externe Vermarktungspartner oder mit diesen verbundene Unternehmen innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stellt keine Drittlandübermittlung dar.

Eine Drittlandübermittlung kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden, wenn im Einzelfall IT-, Kommunikations-, Cloud-, Support- oder sonstige Dienstleister eingesetzt werden, bei denen ein Drittlandbezug besteht, oder wenn ein Vertragspartner, externer Vermarktungspartner bzw. ein mit ihm verbundenes Unternehmen außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums eingebunden werden muss.

Eine solche Übermittlung erfolgt nur, soweit die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO oder einer gesetzlichen Ausnahme.

15. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geschäftskundenverträgen, Werbeverträgen, KombiTicket-Vereinbarungen und DeutschlandTicket-Job-Verträgen nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Dokumentationspflichten bestehen.

15.1 Vertragsdaten

Vertragsbezogene Daten werden grundsätzlich für die Dauer des jeweiligen Vertragsverhältnisses gespeichert.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die Daten gelöscht, sobald sie für die Vertragsabwicklung, Nachweiszwecke oder die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

15.2 Abrechnungs-, Zahlungs- und Buchungsdaten

Abrechnungs-, Zahlungs- und Buchungsdaten werden entsprechend den gesetzlichen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen regelmäßig für bis zu 10 Jahre aufbewahrt.

Die Frist beginnt grundsätzlich mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der jeweilige Buchungsvorgang abgeschlossen wurde.

15.3 Kommunikations- und Vorgangsdaten

Kommunikations- und Vorgangsdaten werden gespeichert, solange sie für die Bearbeitung des jeweiligen Anliegens, zur Vertragsdokumentation, zur Nachweisführung oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich sind.

Soweit sie für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche relevant sein können, richtet sich die Speicherdauer zusätzlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

15.4 Bonitäts-, Mahn-, Forderungs- und Inkassodaten

Daten im Zusammenhang mit Bonitätsprüfungen, Zahlungsstörungen, Mahnungen, offenen Forderungen oder Inkassoverfahren werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Vertragsdurchführung, Forderungsbeitreibung, Nachweisführung oder Rechtsverfolgung erforderlich ist.

Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder berechnete Interessen an der weiteren Speicherung überwiegen.

15.5 Werbe-, KombiTicket- und DeutschlandTicket-Job-Vorgänge

Daten zu Werbemaßnahmen, KombiTicket-Vereinbarungen oder DeutschlandTicket-Job-Verträgen werden gespeichert, solange dies zur Durchführung, Abrechnung, Dokumentation, Nachweisführung oder Bearbeitung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Nach Wegfall des Zwecks oder Ablauf einschlägiger Fristen werden die Daten gelöscht, anonymisiert oder, soweit gesetzlich erforderlich, für die weitere Verarbeitung eingeschränkt.

15.6 Daten im Zusammenhang mit extern vermarkteten Werbeflächen und Werbemedien

Daten im Zusammenhang mit der externen Vermarktung von Fahrzeugflächen, TFT-Bildschirmen oder sonstigen Werbeflächen bzw. Werbemedien werden gespeichert, solange dies zur Anbahnung, Vermittlung, Durchführung, Abstimmung, Dokumentation, Nachweisführung oder Abrechnung der jeweiligen Werbeleistung erforderlich ist.

Soweit Daten von externen Vermarktungspartnern in eigener Verantwortlichkeit verarbeitet werden, richtet sich die Speicherdauer zusätzlich nach deren jeweiligen Lösch- und Aufbewahrungskonzepten.

15.7 Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer

Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer im Rahmen von DeutschlandTicket-Job-Verträgen oder vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen werden gespeichert, solange dies für die Bereitstellung, Verwaltung, Änderung, Abrechnung, Prüfung oder Beendigung der jeweiligen Ticketleistung erforderlich ist.

Soweit diese Daten zugleich abrechnungs-, buchungs- oder nachweispflichtige Vorgänge betreffen, können gesetzliche Aufbewahrungsfristen gelten.

16. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist für die Anbahnung, den Abschluss und die Durchführung von Geschäftskundenverträgen, Werbeverträgen, KombiTicket-Vereinbarungen und DeutschlandTicket-Job-Verträgen erforderlich.

Dies betrifft insbesondere:

- Geschäfts- und Unternehmensdaten,
- Angaben zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern,
- Kontaktdaten,
- Vertragsdaten,
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten,
- bei Werbeverträgen Angaben, die für Vermarktung, Abstimmung, Durchführung, Freigabe, Nachweis oder Abrechnung der Werbeleistung erforderlich sind,
- sonstige Angaben, die zur Durchführung des jeweiligen Vertrags erforderlich sind.

Ohne die erforderlichen Angaben kann ein Vertrag gegebenenfalls nicht angebahnt, abgeschlossen oder durchgeführt werden.

Bei DeutschlandTicket-Job-Verträgen und vergleichbaren Firmenkunden-Ticketverträgen kann die Bereitstellung bestimmter Daten einzelner Ticketnutzerinnen und Ticketnutzer erforderlich sein, soweit diese Daten für die Bereitstellung, Verwaltung, Abrechnung oder Prüfung der vertraglich vereinbarten Leistung benötigt werden.

Freiwillige Angaben sind entsprechend gekennzeichnet oder ergeben sich aus dem jeweiligen Zusammenhang. Eine Nichtbereitstellung freiwilliger Angaben hat grundsätzlich keine Nachteile, soweit diese Angaben für die Vertragsdurchführung nicht erforderlich sind.

17. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet im Zusammenhang mit Geschäftskundenverträgen, Werbeverträgen, KombiTicket-Vereinbarungen und DeutschlandTicket-Job-Verträgen nicht statt.

Ein Profiling im Sinne der DSGVO findet ebenfalls nicht statt.

Soweit im Einzelfall Bonitätsinformationen oder Risikoeinschätzungen eingeholt werden, werden Entscheidungen über die Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses nicht ausschließlich automatisiert getroffen.

18. Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person, insbesondere zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Widerruf einer Einwilligung, finden Sie in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Kontakt Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@vestische.de

Soweit sich Ihre Anfrage auf eine Verarbeitung durch einen externen Vermarktungspartner in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit bezieht, kann es erforderlich sein, dass Sie Ihre Rechte unmittelbar gegenüber dem jeweiligen Vermarktungspartner geltend machen.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Weitere Angaben hierzu finden Sie ebenfalls in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen.

19. Stand und Änderung dieser Hinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere bei Änderungen der Vertragsprozesse, Geschäftskundenangebote, Werbeverträge, externer Vermarktung von Werbeflächen und Werbemedien, DeutschlandTicket-Job-Verträge, eingesetzten Dienstleister, Speicherfristen oder rechtlicher Vorgaben.

Die jeweils aktuelle Fassung ist auf unserer Internetseite abrufbar.